

Dann in der Leitler Camer³², des Preumaisters vnnd
Preukhnecht Stüben, wie auch Prunn-, Kuef- vnnd Wasch-
hauß, vnnd Stattmül übers³³ Jar verprent worden
36 Clafftern

Summa Außgab an Holz thuet
163 Clafftern

Resstirt darüber noch im Vorrhat
134½ Clafftern³⁴

[fol. 20r]

Einnamb an Inßliecht *Khörzen*

Innhalt [sic] vertiger Rechnung *Folj* 20³⁵ seindt Inß-
liecht Körzen im Resst bestanden
3 Centen 72 *lb.*

Darzu vor heur erkhaufft worden, wie hernach
inn der Gellt Außgab *Folj* 107³⁶ zuersehen
12 Centen 16 *lb.*

Summa der Einnamb an Inßliecht
Körzen thuet

15 Centen 88 *lb.*

[fol. 20v]

Außgab an Inßliecht- *khörzen*

Diß Jahrs im Preu-, Prantweinhauß vnnd
Malzprehmül an Inßliechtkörzen verprent
worden

10 Centen 65 *lb.*

Summa der Außgab per se [10 Zentner 65 *lb.*]

³² Hier findet sich erstmals im vorliegenden Rechnungsbuch wieder das nicht identifizierte Kürzel, wie es bereits in RB 1641-1649 u. 1651-1652 aufgetaucht war. Im folgenden wird diese Besonderheit aufgrund der offensichtlich nur linguistischen Bedeutung nicht mehr explizit erwähnt. Sh. zur Erklärung HA 1639-1641/42, Das Rechnungsbuch.

³³ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

³⁴ Mathematisch exakt sind es 134,42 Klafter.

³⁵ RB 1652, S. 33.

³⁶ Sh. unten, S. 121.